

Schreiben an den Bayerischen Rundfunk als Reaktion auf den Fernsehbericht vom 14.12.08 - Am Waginger See - Von Bauern und Jägern.

Von: [freunddernatur@online.de](mailto:freunddernatur@online.de)

Betreff: Am Waginger See - Von Bauern und Jägern Sonntag, 14. Dezember 2008, 19.00 Uhr

Datum: 14. Dezember 2008 20:46:50 MEZ

An: [info@br-online.de](mailto:info@br-online.de)

Grüß Gott beieinander!

Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen interessanten und die schlimme Realität in unseren Wäldern und Wiesen aufzeigenden Film.

Auch wenn es nicht leicht ist, so ist es um so wichtiger, dass Bauern, Waldbesitzer und Jäger wieder an einen Tisch zusammenrücken und den Konsens finden für Wald und Wild.

Bauern wie den Lenzn Hias gibt mehr als man glaubt, doch lassen sich viele von der heutigen Zeit mitreißen und handeln trotz besserem

Wissen nicht mehr nach dem Gefühl, sondern nach dem Geldbeutel.

Wenn Wild von den Forstbehörden als Schädling bezeichnet wird und man dies auch immer wieder in den Medien verbreitet, glaubt

dies bald die ganze Bevölkerung - diese Politik (Wald vor Wild) wird nun seit ca. 20 Jahren betrieben und man sollte endlich wieder

in den "gemäßigten Bereich" zurückkehren!

Das Motto der Zukunft sollte lauten: "Wald, Wild und Mensch!"

Sebastian Horner und Franz Parzinger sprechen aus, was in unseren Wäldern los ist.

Der Beitrag aus Österreich zeigt auf, dass es auch anders geht und auch Ihr Bericht über den Truppenübungplatz

Grafenwöhr und die jagdliche Bewirtschaftung durch die Bundesforste ([Schwaben & Altbayern - Frankenschau - 18.05 Uhr](#)) zeigt,

dass man dem Wild eben Lebensraum, Ruhezonen und Tag-Äsungsflächen bieten muss. Damit regeln sich viele Waldprobleme von selbst.

Das heißt jedoch, dass der Mensch in manchen Bereichen zurückstecken muss - aber ist das wirklich so schlimm?

Außerdem sollte das Ehrgefühl, die Achtung vor dem Geschöpf und die Liebe zur Heimat wieder höher angesiedelt werden!

Dem Lenzn Hias, Sebastian Horner und Franz Parzinger spreche ich hiermit meine Hochachtung aus!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Ludwig Fegg

PS.:

- Dies könnte für Sylvia von Miller ein "Acker sein, den es zu bestellen gilt" - das Interesse unserer ländlichen Bevölkerung wäre ihr gewiss!

- Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen Brief an die "Hauptdarsteller" weiterleiten würden.

+++++

Antwort von Frau Sylvia von Miller:

Von: [Sylvia.Miller@brnet.de](mailto:Sylvia.Miller@brnet.de)

Betreff:

Datum: 19. Januar 2009 17:18:55 MEZ

An: [freunddernatur@online.de](mailto:freunddernatur@online.de)

Lieber Herr Fegg,

Vielen Dank für ihr Interesse und die schöne Mail. Ich werde den Brief an den Lenzn Hias, Sebastian Horner und Franz Parzinger weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia von Miller